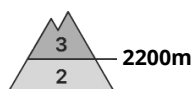
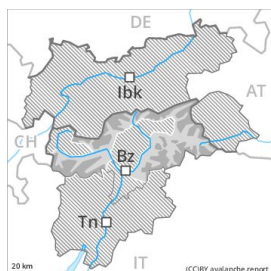




Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Donnerstag, den 02.01.2020



Triebsschnee



2200m



Altschnee



Vorsicht vor frischem und älterem Triebsschnee.

Lawinen können im Altschnee ausgelöst werden und gefährlich gross werden. Die Gefahrenstellen liegen v.a. an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb von rund 2200 m sowie an eher schneearmen Stellen. Diese Stellen sind recht häufig und schwer zu erkennen. Zudem sollten die nicht mehr ganz frischen Triebsschneeanisammlungen beachtet werden. Die aktuelle Lawinensituation erfordert Vorsicht und Zurückhaltung. Leichter Anstieg der Gefahr von trockenen und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Mit der Durchnässung sind unterhalb von rund 2600 m einzelne Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich.

Schneedecke

Die Triebsschneeanisammlungen sind teilweise noch schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Triebsschneeanisammlungen sind für Geübte gut erkennbar. Sie sind weit verbreitet. In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden, vor allem an eher schneearmen Stellen sowie in Kammlagen oberhalb von rund 2200 m.

Tendenz

Leichter Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



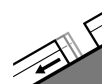
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 02.01.2020



Tribschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



2600m

Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen können teilweise noch ausgelöst werden.

Kleine und mittlere Lawinen sind möglich. Dies vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten, Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Unterhalb von rund 2600 m sind weiterhin kleine und vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Die Tribschneeansammlungen entstanden v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Sie sind teilweise flächig und kritisch zu beurteilen. Die verschiedenen Tribschneeansammlungen sind teilweise noch schlecht miteinander verbunden. Die Altschneedecke bleibt unterhalb von rund 2000 m feucht.

Tendenz

Mäßig, Stufe 2.